

Dresdner Neueste Nachrichten

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreis: Bei jeder Beilage für Band 10 Pf. Zensurabgabe monatl. 2.- 20 Pf.
Postage 2.- 20 Pf. (Briefporto 10 Pf. Postabgabe), Brief 20 Pf. Briefporto
Ganzpost. 1.- 20 Pf. Briefporto 10 Pf. Zensurabgabe 1.- 20 Pf. Zensurabgabe.

Zensurpreis: Befreiung Groß-Dresden 10 Pf. in Groß-Dresden 10 Pf.

Verlag und Schriftleitung: Dresden 2, Ferdinandstraße 4 • Postanschrift: Dresden 2, 1, Postfach • Fernruf: Ortsverkehr Sammelnummer 24601, Fernverkehr 27981 • Telegramme: Neueste Dresden • Postleitzahl: Dresden 2060

Nr. 207

Freitag, 4. September 1942

50. Jahrgang

Höhen nördlich und südlich Stalingrad erobert

Weiterer Geländegegen in Richtung Noworossijsk

Deutsche Schnellboote im Schwarzen Meer erfolgreich — Dästere Stimmung im feindlichen Lager

den. Die in schweren Kämpfen erzielten weiteren Erfolge der deutschen und verbündeten Angreifervertreter von Stalingrad und auf der Südfront Taman geben den feindlichen Aggressoren Anlaß zu immer trüheren Bedrohungen, die sie den Gegner einen durchaus unerträglichen Ruhm zum vierten Kriegsjahr befehlten.

Der Moskauer Korrespondent von United Press schreibt, lärmend von Stalingrad hätten die Bolschewisten jetzt innerhalb von 84 Stunden zum leichten Maile ihre Stellungen aufgegeben und sich in Richtung auf die Stadt zurückziehen müssen. Die Deutschen gingen längs der ganzen südwärts Front zum Angriff über. Einen ähnlichen Bericht gibt Reuters. Der „Akte Stern“ mit einem weiteren Rückzug auch nordwestlich von Noworossijsk angeben. In der Londoner „Daily Mail“ begrüßt der Militärschriftsteller Riddell Hart die Hoffnungen der Alliierten auf die verzweifelten Verteidiger der Sowjet bei Kischew. Er schreibt, die deutschen Verteidigungsstellungen hätten so als für die Sowjets zu stark erwiesen, sie hätten sie weder einzubrechen, noch auch nur die Deutschen zu verteidigen können. Veränderungen aus dem Kampftaktikum um Stalingrad oder dem Raumfuss heranzutragen. Die sowjetischen Verbände wußten natürlich unverhältnismäßig höher sein als die des Gegners. Auch standen sie in keinerlei Verhältnis zu dem, was erreicht wurde.

Auch neutrale Beobachter sehen die Bedrohung Stalingrads wachsen. Schreibt der militärische Mitarbeiter der Stockholmer Zeitung „Dagen Röbete“, Oskar Bratt: „Die Deutschen haben, seit vor etwa zwei Monaten die Offensive an der Südfront begann, gewaltige Erfolge verzeichnen können. Während der ganzen Sommerzeitlinie hat die deutsche Kriegsmarine sich der sowjetischen überall als klar überlegen erwiesen. Wenn die Deutschen tatsächlich bei Stalingrad die Wolga erreicht hätten, so hätten sie damit ein äußerst wichtiges Ergebnis erzielt; da dann nämlich die um Stalingrad liegenden strategisch wichtigen Truppen mit der Wolga im Rücken so gut wie eingeschlossen sein müssten. Alles spreche dafür, daß Stalingrads Schicksal sich erhält.

Wie das D.A.W. im einzelnen ergangen ist, wissen deutsche Verbände in schwungvollm Angriff eine wichtige Rolle südlich von Stalingrad. Nachlassende Infanterie sollte diese Höhenstellung zu einem befestigten Stützpunkt aus, der gegen alle Angreifer gehalten wurde. Im Norden vor Stalingrad wurde im Angriff über einen kleineren Fluss ein Höhenlage, von deutscher Infanterie, die durch Panzerfahrzeuge

unterstützt wurde, genommen. Ein Gegenangriff härter bolschewistischer Arme, der durch schweres Artilleriefeuer vorbereitet worden war, brach unter hohen blutigen Verlusten für den Feind zusammen. Die deutschen Verbände konnten so ihren Angriff geschickt weiter gegen die Verteidigungsarbeiten von Stalingrad vorrücken. Zusammengefaßte Angriffe der deutschen Verteidigung trugen zur Eroberung des feindlichen Rücklands bei. Südländische Einheiten rückten sich auch gegen das Südgebiet selbst. Die um die Stadt laufenden Ringstraßenverbündungen wurden durch Bomber schweren Kalibers an vielen Stellen unterbrochen. Mehrere Fabriks- und Industriewerke gerieten in Brand.

Trotz wolkenschartiger Gewitterregen stießen deutsche und rumänische Truppen auch auf der Rückseite Taman weiter vor. Südwestwärts Krasnodar wurden bolschewistische Angriffe auf eine Höhe überall abgeschlagen. An der Straße nach Noworossijsk wurde weiterer Geländegewinn erzielt. Ein bolschewistisches Motorboot wurde von der Luftwaffe zerstört. Aus einem Geleitang verließen deutsche Schnellboote zwei Tonnen, zwei Tonsperre und sechs große Leichter mit zusammen 15 400 BRZ.

Bei den Kesselschlachten im mittleren Abschnitt südwestlich Krasnodar und nordwestlich Melikow wurden 116 bolschewistische Panzerfahrzeuge vernichtet. An der Straße und vor Krasnodar verloren die Bolschewisten, nach Artillerievorbereitung mit Panzerfahrzeugen die deutschen Stellungen einkreisen. Sämtliche Angriffe wurden zurückgeschlagen. Deutsche Einsatzflugzeuge attackierten am Mittwoch in mehreren Wellen bolschewistische Flak- und Artilleriestellungen auf der Kästnerhöhe hinunter. Weiter wurde der bolschewistische Flugplatz Marmaschi südlich von Blagoweschensk wirksam angegriffen.

Bei den Kesselschlachten im mittleren Abschnitt südwestlich Krasnodar und nordwestlich Melikow wurden 116 bolschewistische Panzerfahrzeuge vernichtet. An der Straße und vor Krasnodar verloren die Bolschewisten, nach Artillerievorbereitung mit Panzerfahrzeugen die deutschen Stellungen einkreisen. Sämtliche Angriffe wurden zurückgeschlagen. Deutsche Einsatzflugzeuge attackierten am Mittwoch in mehreren Wellen bolschewistische Flak- und Artilleriestellungen auf der Kästnerhöhe hinunter. Weiter wurde der bolschewistische Flugplatz Marmaschi südlich von Blagoweschensk wirksam angegriffen.

Neue Kesselschlacht vor Krasnodar

× Berlin. Der Führer hat dem Hauptmann Steinhoff, Gruppenkommandeur in einem Jagdgeschwader, als 115. und dem Oberstleutnant Engel, Kommodore eines Jagdgeschwaders, als 116. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Ehrenkreuz zum Ehrenkreuz des Ehrenkreises verliehen.

Der Führer verlieh das Ehrenkreuz des Ehrenkreises an Oberstleutnant Barthoorn, Staffelkapitän in einem Jagdgeschwader, der die Luftsege errungen hat.

Letzter Ecippeiler der sowjetischen Südfront umstellt

Ostkirche Schlosskirche im Verteidigungsgürtel Stalingrads — Höchster Einsatz der deutschen Infanterie

PK. Die Landbrücke zwischen dem Don und dem Wolga liegt wie ein Siegel zwischen Zentralrussland und dem unteren Don- und Wolgabett, dem Südgebiet und dem Kaukasus. Die Stadt Stalingrad (früher Saratow), die sich einschließlich der Vorstadt in 20 Kilometer Länge am rechten Wolgastrand befindet, ist der leichte strategische Ecippeiler der bolschewistischen Südfront. Fällt sie, dann breite die Hauptverbindung zwischen der Mitte und dem Süden aufzumachen, die direkten Nahverbindungen zum Kaukasus werden unterbrochen und der ganze untere Lauf der Wolga wird der sowjetischen Nutzung und Kontrolle entzogen.

Das Land zwischen Don und Wolga ist daher von den Bolschewisten zu einer eisernen Festung ausgebaut worden. Tausende Befestigungen, Befestigungen, Erdwerke, Schützengräben, MG- und Kampfstände sind als mestlicher Verteidigungsgürtel Stalingrads über das ganze Gelände verteilt worden. So der Infanterist auch antritt, immer steht er auf festen Befestigungen, die so gut gelöst sind, daß sie zwischen auf höchste Feuerzügel nicht erkennen werden. Schätzliche Schützengräben, Befestigungen der sowjetischen Fernost-Armee, die in wochenlangen Würchen an den Don vorstießen und verteidigen den Abschnitt. Die deutschen Infanteristen, die durch die potentiellen anstrengenden Gewaltanstrengungen der großen Don-Ostfront körperlich prägt sind, legen hier auf einen zäh kämpfenden Gegner, dem sie durch täglich eingesetzte Einsatz-Alometer um Kilometer schießen müssen.

Die Überwindung der 80 Kilometer zwischen Don und Wolga war für die deutschen Panzer ein vorwegener Erfolg waren. Die operativen Folgen dieses Durchbruchs werden nicht auslöschen. Der Infanterist aber wird dadurch der Kommenigkeit nicht entbunden, um so häufig neuen oft verlustreichen, immer schweren Kampf durch diese tiegelgliederten und breiten Gürtel der Befestigungen durchzuführen. Die eigenen Artillerie und die schweren Infanteriewaffen machen Mühsatz um Abschnitt Kurort. Die Panzerjäger halten den Infanteristen die sowjetischen Täufe vom Halse, die immer noch zu Tiefen herumfahren oder aus Rampenstellungen als zusätzliche Artillerie wirken. Die Russen zerstreuen in rollenden Tagesabständen eine Stellung nach der anderen, greift die feindlichen Befestigungen an und holt die schweren Waffen der Sowjeten nieder. Die bolschewistischen Bomber liegen nur nichts und richten entsprechend geringfügigen Schaden an.

Vor Stalingrad ist eine Schlucht im Gang, die auf beiden Seiten unter Einsam aller Waffen gefüllt wird. Die Verteidigung wurde bereits mit dem Übergang ins große Denkmal erklungen, den die Sowjeten nun verdeckt haben, nicht verhindern können. Nur noch im Infanteriestandort Tag um Tag ein Teilung nach dem anderen und dem westlichen Verteidigungsgürtel vor Stalingrad herausgebrochen. Die Angriffsweise der deutschen und verbündeten Truppen zeigt auf solche Vorausicht an, die die Wolga übersteigt. Langsam zieht sich, beginnend mit diesem ersten Schlag, der



DAK-Aktiv: Deutsche Gebirgsjäger durchqueren das Kaukasus

Deutsche Gebirgsjäger durchqueren das Kaukasus

Der gewandelte Soldat

× Das ist ein neuer Soldat, habe ich nun bei ihm, alte feiergrau Linie wieder an. Eine gute Spanne Zeit lag zwischen dem Tag, an dem ich ihn ausziehen mußte, und jenen, an dem er mich wieder in seinen Dienst nahm. Ich habe also in dieser Zeit einen gewissen Abstand zur Front gefunden, der es ermöglicht, all die Dinge der Front mit neuen, vielleicht auch mit höheren Augen beobachten zu können als ebendamals. Und würde man mich fragen: Was ist dir am härtesten aufgefallen gegenüber früher? Was hat dich am häreten auf deinen ersten Wegen an und hinter der Front beeindruckt? — ich könnte ihm nur die eine Antwort geben: Der deutsche Soldat ist anders geworden. Sein Gesicht hat sich gewandelt. Offenbar handelt es sich hier um ein zwangsläufiges Naturgebot, das auch während des letzten Weltkrieges im Verlauf des dritten Kriegsjahrs eintrat.

Das deutsche Heer, das am 1. September 1939 an der polnischen Grenze antrat, trug das Kennzeichen der deutschen Jugend. Es waren Marschierer für das neue Deutschland, die mit der Begeisterung für das erste Schlägerei schlugen, mit ihrem Leidenschaft die Grenzen des deutschen Volkes um und begannen, ein neues, größeres Reich zu erkämpfen. Als der dritte Kampftag durch die Erfahrungen des Weltkriegs aus einem lokalen Konflikt einen europäischen Krieg machte, brachte keiner, kein einziger von uns an die Dimensionen, die dieser Kampf annehmen werde. Jeder von uns hielt nach dem Romplieks, er kämpfte mit Frau zu bündigen Leidenschaft nach der Siegess. Ein einziger Auftrag in diesen Tagen ließ ein unverderbliches Ereignis zu.

Das war auch in Normandie und in Frankreich noch kaum anders geworden, wenn man vielleicht da auch schon etwas bestimmt war. Aber das Ingelstet war doch wie eins, und es war nicht anders an jenes Abend des 21. Juni 1941, als eine Kompanie nahe der polnischen Grenze der Polonei General Kleist eintrat. Der neue Außenminister, General Jordana, war schon einmal Außenminister, als sich während des Bürgerkriegs die nationale Regierung in Burgos konstituierte. Der neue Außenminister, General Kleist, war ebenfalls als ein alter persönlicher Freund des Generalstabschefes. Er war bisher Chef des zentralen Generalstabes und zugleich Unterstaatssekretär im Heeresministerium.

Das war auch in Normandie und in Frankreich noch kaum anders geworden, wenn man vielleicht da auch schon etwas bestimmt war. Aber das Ingelstet war doch wie eins, und es war nicht anders an jenes Abend des 21. Juni 1941, als eine Kompanie nahe der polnischen Grenze der Polonei General Kleist eintrat. Der neue Außenminister, General Jordana, war schon einmal Außenminister, als sich während des Bürgerkriegs die nationale Regierung in Burgos konstituierte. Der neue Außenminister, General Kleist, war ebenfalls als ein alter persönlicher Freund des Generalstabschefes. Er war bisher Chef des zentralen Generalstabes und zugleich Unterstaatssekretär im Heeresministerium.

Das war auch in Normandie und in Frankreich noch kaum anders geworden, wenn man vielleicht da auch schon etwas bestimmt war. Aber das Ingelstet war doch wie eins, und es war nicht anders an jenes Abend des 21. Juni 1941, als eine Kompanie nahe der polnischen Grenze der Polonei General Kleist eintrat. Der neue Außenminister, General Jordana, war schon einmal Außenminister, als sich während des Bürgerkriegs die nationale Regierung in Burgos konstituierte. Der neue Außenminister, General Kleist, war ebenfalls als ein alter persönlicher Freund des Generalstabschefes. Er war bisher Chef des zentralen Generalstabes und zugleich Unterstaatssekretär im Heeresministerium.

Um den Kräften noch einmal zu zeigen, wie hinter der britischen Gewaltpolitik im Nahen Osten steht, hat die britische Monarchie „Wall“ den zionistischen Bevölkerung Großbritanniens den Führungsauftrag der Juden in einem fünfjährigen Judentum Wallfahrt ausgeschrieben. Die Kräfte leben ein aufregendes Leben und freuen sich darüber, daß sie nicht nur die Sicherheit und Freiheit haben, sondern auch die Möglichkeit, die unbestimmbaren Gewissheiten an eine höhere Belebung zu bringen. So also wurden und den Marschierenden von 1939 in einem heroischen Sinn Soldaten einer neuen Idee, und in ihren Geschichten steht der Befehl, der sie zu gewinnen trachten.

Heute steht der Befehl, der sie zu gewinnen trachten.

Die Kräfte alle sind bestellt nach seine Herren geworden; denn ein Volk besteht nicht nur aus Herren, sondern seine Monarchie sind die Männer, die ehrlich und aufrecht ihre Pläne auch dann erfüllen, wenn sie vor sich das Grauen und den Tod sehen, aber dennoch marschieren und kämpfen. Solche Soldaten sind die von 1939. Sie sind während des Krieges das Heil der Menschheit, sondern sie sind das Prinzip, das gegen uns steht. Sie sind nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft, dieser Weg ist nicht leicht; denn es ist der Marsch durch einen Krieg, in dem der Seele die lebenslangen geprägt werden, damit sie klare und ewig gültige Wege erhalten, die bereit im Geiste unterliegen. Sie leben mit der Seele gestreift und erwachsen Männer. Das ist nicht mehr das Soldatenleben der ersten Weltkriegs, das nicht mehr das Soldatenleben der zweiten Weltkriegs ist. In den Bewährungsringen des vergangenen Winters wurde es von einem neuen zum ersten Mal überstritten: Das war der Marsch in ein neues Leben, in ein bisher unbekanntes Leben, den die Jugend, wenn sie das eigene Leben, so dass ihre Zukunft operieren.

Wahrhaft,

Zone weltpolitischer Spannungen

Im Kaufhaus stehen die deutschen und verblüfften Truppen an einem Schaltpunkt weltpolitischer Annäherung eines überdrückter Kraft und kontinuierlichen Tropos erwidern, die geographisch historisch, strategisch, wirtschaftlich und wirtschaftlich von steigender Bedeutung. Mit dem Begriff Ost wird nur ein Teil dieser Bedeutung und der durch sie hervorgerufenen politischen Veränderungen geschildert. Wenn man den Namen des reichen und ergiebigen Erdölkonzentrums Baku am Kaspiischen Meer zum Symbol für das ganze Gebiet erheben will, wird von seinem Wert, seinem Reichtum und seinen unterschiedlichen Problemen eigentlich viel verständlicher, ebensoviel aber auch verdunkelt. Am 1. August ist, der Ost vor zwei Jahren durch seine Stütze des Staates über dem persischen Hof bereit, als ein ehemaliger Kämpfer wie treulicher Kämpfer der nachdrücklichen Fragen erwidern darf, seitdem sein in diesen Tagen im alten Vertrag (W. S. Pittler u. Sohn, Berlin) erzielten Buch "Das ist mit der Weltkugel ein, das die erneute Aktualisierung des Kaufhauses und seiner Ergebnisse im Grunde keinesfalls bei Kampf um den Weltkrieg gefallen ist. Die im Oktober der zwanziger Jahre, das heißt im englisch-nordamerikanischen Konflikt jener Zeit, in Entwicklung getretenen Fronten waren längst eingedrungen und überdeckt worden von einer neuen, wirklichen großen Weltfront, die auf wesentlich anderen Voraussetzungen als jener Ergebnisse beruhte, andere Tendenzen zeigte und in den Fragen des Ostens, der Osteuropas und aller übrigen damit zusammenhängenden Problemkreise, wenn überhaupt, eine nur nebenständliche, untergeordnete Rolle spielt.

Hannover. Schrift (166 Seiten, 5 Kartentafeln, 8 Bilder) fragt den Untertitel "Ein Kampf um Bostons Hafen". Dieser Kampf hat begonnen, als daß schon vor dem ausgebreiteten und verwirrten Streitkrieg im "Zeitalter des Orients" der die Technik förmlich lebenswichtige Rohstoff wurde, wird ausführlich geschildert. Wie folgen dem Kürmischen, "amerikanischen" Kriegsfall, das 1880 30.000, 1926 400.000 und 1939 800.000 Einwohner zählt und nach Moskau und Leningrad die dringlichste Stadt der Sowjetunion geworden war. Wir beschreiben die rasche Entwicklung der Produktion Baku und ihre Abholmöglichkeiten und werden im eingehenden mit der Produktionspolitik der Sowjetunion vertraut, die neben dem nach wie vor überwältigenden Baku aus strategischen Gründen in entlegenen Teilen des Landes andere Erdölvorräte mit bedrohlicher Kraft, jedoch nicht ohne Erfolg erschlossen haben.

Wir sehen aber auch, daß dieser Kampf um die Befreiung "nur ein Auschnitt aus dem unablässigen Kampf um den Kaufhaus ist, dem nicht nur sein Reichsamt, am Robtloff-Ost, sondern auch seine Lage zum Schloß wurde. Der Kämpfer, der nach Indien weist, hat der einzige sozialistische Außenminister des Reiches den Kaufhaus genannt. In der Tat hat dieses Gebiet zeitweilig einen ähnlichen Rang in der britischen Außenpolitik beobachtet wie das Mittelmeer, der Suezkanal und die mesopotamische Handelsroute. In seinem Bereich wurde der russisch-englische Interessengeschäft zwischen Russland und der auch in der Entente cordiale nicht vollenständig ist, und sofort nach dem Weltkrieg, als die Engländer in Baku erschienen, wieder aufgenommen.

Der Kaufhaus war auch im ersten Weltkrieg der Hauptplatz schwerer, mit wechselndem Glück geführter Kämpfe. Damals war England und der Meister eines großen politischen Spiels. Es fügte den entscheidenden Rücken seiner feindlichen Interessen als Bundesgenossen im Kampf gegen Deutschland an schwachem. Das östliche Vorfeld sollte von dem russischen Druck entlastet und das zufällige Gewicht in Europa vermindert werden. Diente auch England dem Reichswirtschaftsamt in Iran, welches und ihm in Europa freie Hand versprechen, um so die Hilfe des Kreml zu können.

Der Verlust der britischen Macht wird wie auf allen Haupträdern der Weltpolitik gerade auch auf diesem liegen. Der Vorzug des Buches von Anton Wendelin, das eine klügliche Darstellung mit wissenschaftlichen Mitteln sehr glücklich vereint, ist, daß von den Befreiungen von Baku aus das gesamte Feld der Spannungen übersehen wird, die sich auf dieser Handelsroute zwischen Europa und Asien zu höchsten Grade verdichten haben. Der negativen Formarität der deutschen Wehrmacht läuft auch ihre endlose Wollong an. Karl Brunner

Der Reichswirtschaftsminister in Baku

× Baku. Reichswirtschaftsminister Dr. Funk hielt Donnerstagvormittag in der rumänischen Hauptstadt ein. Er wurde auf dem Bahnhof von dem rumänischen Ministerpräsidenten, Prof. Michael Antonescu, mit herzlichen Worten begrüßt. Der Reichswirtschaftsminister wird begleitet von Reichsbank-Bürgermeister Paul, General der Infanterie Hanno und Münsterdirektor Moritz. Dr. Funk legte sich in das Befreiungsbuch des Kgl. Schlosses ein und legte am Denkmal des unbekannten Soldaten einen Kranz nieder.

Wovon Du träumst

ROMAN VON HORST WOLFRAM GEISSLER

6. Fortsetzung

Je länger Gott über alles nachdachte, desto schwieriger kam ihm die Entscheidung vor. Aber es mußte getroffen werden, und zwar schnell, bevor well die Dienstzeit der Praktikantin gewünscht hatte... eigentlich war es großartig, von ihr eingeladen zu werden! Anton Wendelin sah auf dem Fensterbrett, sich eine etwas matte Sonne ließen wärmen und hatte verzweifelt an dem Urtropfwater hinüber, den ihn wiederhol und gewogen erblühte. Aber an einem ganz gewöhnlichen Montagnachmittag konnte man nicht verlangen, daß der Königlich-Bayerische Minister seine Ankunft kündigt. Ammerhin deutete es Anton Wendelin, daß in dem Biss des alten Herren etwas Kuluminterndes liegt, und höchstlich mußte man wohl einsehen: wenn er jetzt nicht bereit war, das Abenteuer fortzusetzen, so hätte er's gar nicht anzunehmen brauchen.

Über vielerlei menschliche Dummheiten konnte er sich nicht freilegen, und zwar ausschließlich, weil die Dienstzeit der Praktikantin gewünscht hatte... eigentlich war es großartig, von ihr eingeladen zu werden! Anton Wendelin sah auf dem Fensterbrett, sich eine etwas matte Sonne ließen wärmen und hatte verzweifelt an dem Urtropfwater hinüber, den ihn wiederhol und gewogen erblühte.

Kurz in den folgenden Tagen fiel es ihm doch leichter genug, jene Brüder abzuhaken, die ihn zum Dienstland hatten überreden wollen; mit Beharrlichkeit vertrat er Bergkristall und Rücktag und hoffte ein Versteck oder Dinge auf, die er nie den Kontakt in die unbekannten Gegenenden des Nordens für nötig erachtete. Er sah als der Schalterbeamte das Gold einsacken habe, erlösen die Seele unbeschreiblich, und Anton Wendelin sah sich beim, plötzlich ganz lächelnd und entschlossen und nicht ohne einige Gedanken gegen über dem sohermehr herausfordernden Praktikant.

Dennoch alle habe Anton Wendelin Gott ab, und gegen in einer Gedankenverfolgung, wie sie vermutlich der alte Tambour gehabt hatte, als er sie zum Dienstjahr in den Dienst der Dienstzeit antrat, Anton Wendelin begab. Was während die kleine Theorie andeutete, so wußte sie nichts. Ich, die Männer,

"Gefrorener Kriegsapparat Japans schmiedet"

Große Zeitungen über das Ausmaß des Japans-Camp - 20 Jahre bei einer "Schlachtkorrekte" gestoppt

△ Stockholm (Ost. Dienst). Im Gefangenland von Dacea in der Provinz Bengalen haben sich blutige Auseinandersetzungen ereignet, die 20 gefangenen Jägern und einem Gefangenenträger das Leben kosteten. Nach einem Kommandant der britisch-indischen Verbündeten soll es sich in diesem Falle um Unruhen von Gefangenenträgern handeln, die nur mit Waffengewalt in Hand gehalten werden können. Es liegt jedoch die Vermutung nahe, daß es sich um indische politische Gefangenen handelt, die von dem indischen Landesrat auf Sicherheitsgründen von Kalkutta nach Dacea gebracht wurden und dort den Augen der britischen Unterdrücker zum Opfer fielen. 196 der Gefangenenträger erlitten mehr oder weniger schwere Verletzungen. Auch in Indien (Provinz Madrasababu) ist es bei Streiks in britischen Textilfabriken erneut zu blutigen Auseinandersetzungen gekommen. Durch mehrere von der Polizei abgegebene Salven hielten die Streikenden Verluste an.

Auch die englischen Zeitungen können die schweren britischen Sorgen um Indien nicht verschweigen. In

England muß USA-Truppen ernähren

Rein Rüstungsmittelnotstand mehr als Amerika - Ein neuer Hilfspakt der Briten

△ Baku. Die Schiffstrasse zum Kaspischen Meer führt über das Unterzeichnungsdatum eines Abkommen in Washington, wonach alle oberhalb des USA liegenden amerikanischen Truppen in Zukunft nicht mehr von den Vereinigten Staaten aus mit Lebensmittelversorgung versorgt werden, sondern vor langer Zeit, wenn die Kästen für das Heimkehrerleben, ist auch ein neuer, zwischen den USA, Australien, Neuseeland, Großbritannien und der Sowjetunion geschlossener Hilfspakt zu bewerten. Die Versorgungslage basiert auf dem Grundlage das Verteilungskomitee, mit jedem abdingend erweitert, das die Verhandlungen über die Versorgungslage der Verbündeten aufgeworfen werden. Die anderen vier Partner sind ebenfalls ausgestattet. Die Vereinigten Staaten und Großbritannien müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische

Unter dem Führungspunkt des britischen Schiffstrassensammels, der den Rüstungsmittelnotstand für die USA-Truppen in Übersee verhindert und die Unterstützungsstreitkräfte lösen wird, weil die Träger für das Heimkehrerleben, ist auch ein neuer, zwischen den USA, Australien, Neuseeland, Großbritannien und der Sowjetunion geschlossener Hilfspakt zu bewerten. Die Versorgungslage hat die Grundlage das Verteilungskomitee, mit jedem abdingend erweitert, das die Verhandlungen über die Versorgungslage der Verbündeten aufgeworfen werden. Die anderen vier Partner sind ebenfalls ausgestattet. Die Vereinigten Staaten und Großbritannien müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische

Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um den Kaspischen Raum zu schützen. Britische Flugzeuge und nordamerikanische Flugzeuge, die sowohl die Vereinigten Staaten als auch Großbritannien sowie die Sowjetunion und die anderen Verbündeten unterstützen, müssen abgesonderte Kriegsschiffe einsetzen, um

